Verleitung zum Meineide zu vier Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt worden war. Die Hauptrevisionsrüge, die der Verteidiger Rechtsanwalt Dr. Alsberg-Berlin, vortrug, betraf die Tatsache, daß Dr. Riedel während der Vernehmung der Eltern der Hauptbelastungszeugin Else Kaminski aus dem Saal geführt wurde. Der Verteidiger rügte ferner, daß in Abwesenheit des Angeklagten Frau Kaminski vereidigt worden ist, obwohl es die Rechtsprechung des Reichsgerichts für unzulässig erklärt. Schließlich sei während der Vernehmung der Zeugin Else Kaminski dem Polizeikommissar Hoppe das Protokoll über eine frühere durch Hoppe bewirkte Vernehmung vorgelesen worden. Diese Vorlesung wäre schon an sich prozeßordnungswidrig, vor allem sei aber ein Prozeßverstoß darin zu erblicken, daß der Zeugin ihre frühere Aussage verlesen wurde, ehe sie die mündliche Aussage vor Gericht beendet hatte.

Ein Beleidigungsprozeß mit — 33 Angeklagten wird sich vor der Strafkammer des Landgerichts Greifswald abspielen. Es handelt sich um verleumderische Beleidigung des Fräulein Charlotte Löwe, einer Tochter des Bürgermeisters von Anklam. In dieser Sache sind bereits etwa 200 Zeugen vernommen worden. Vorläufig wurde gegen 33 Personen die Anklage erhoben, weitere Ermittelungen schweben noch.

Straßburg i. Els., 6. Oktober. Das Kriegsgericht der 30. Division verurteilte der „Straßb. N.-Ztg." zufolge Hauptmann Lacz wegen sittlicher Verfehlungen Untergebenen gegenüber zu vier Monaten Gefängnis und Dienstentlassung. Während der ganzen Verhandlung war die Oeffentlichkeit wegen Gefährdung der Sittlichkeit ausgeschlossen.

VEREINE * VERSAMMLUNGEN.

* **Europäische Blindenstatistik.** Am 7. und 8. Oktober findet an der Klarschen Blindenanstalt in Prag eine Beratung von Interessenten der meisten europäischen Staaten über Verbesserung der europäischen Blindenstatistik statt, die gleichzeitig darauf abzielt, günstigere Vorkehrungen gegen vermeidbare Erblindungsursachen hervorzurufen. Am XII. Blindenlehrertage in Hamburg hat Direktor Wagner der Klarschen Blindenanstalt einen einschlägigen Vortrag gehalten. Es wurden, auf amtliche Belege gestützt, die großen Mängel der statistischen Blindenerhebung in Europa hervorgehoben, die im engsten Zusammenhange mit der Erblindungsvermeidung steht. Im Anschluß an diesen Vortrag bildete sich eine Kommission für internationale Blindenstatistik, deren nächste Aufgabe es war, in den einzelnen europäischen Staaten Subkommissionen ins Leben zu rufen, die sich aus den Chefs der statistischen Staatsämter sowie der obersten Sanitätsbehörden, ferner aus einer Kapazität der Augenheilkunde und aus einem Blindenfachmanne zusammensetzen. Von einem vorbereitenden Comité, bestehend aus dem Präsidenten des schweizerischen Blindenwesens Dr. Paly-Entlebuch, Dozent Dr. Hirsch-Prag, Hauptlehrer Schaidler-München und Direktor Wagner-Prag waren für die nächsten Volkszählungen zwei Fragebogen für Blinde ausgearbeitet worden, welche die Grundlage für die weiteren Verhandlungen bildeten. Der Zweck der Schlußberatung der internationalen Kommission ist es, sich über die voneinander abweichenden Anschauungen zu einigen, einen einheitlichen Fragebogen für die künftigen Blindenerhebungen bei den nächsten Volkszählungen aufzustellen und an das Internationale statistische Institut als der zuständigen Stelle die Bitte zu richten, dahin zu wirken, daß im Sinne der zustande gebrachten einheitlichen Fragestellung die Blindenermittelung sowie die Erhebung anderer Gebrechlicher in allen europäischen Staaten gleichmäßig und einheitlich vorgenommen werde.

* Der **Volkswirtschaftliche Verein für Obst- und Gemüseverwertung** in Deutschland hält im Oktober d. J. zwei größere Veranstaltungen ab, und zwar in Erfurt am 9. und 10. d. M. und in Danzig vom 15. bis 16. d. M. Jedesmal bestehen diese Veranstaltungen aus belehrenden Vorträgen und praktischen Verwertungskursen, die das Vorstandsmitglied Frau W. Bird zu leiten übernommen hat. In den Verwertungskursen wird an Obst und Gemüse konserviert werden, was die Zeit bringt. Namentlich sollen die Hausfrauen für die hauswirtschaftliche Obst- und Gemüsekonservierung in diesen Kursen interessiert werden, damit Obst und Gemüse mehr als bisher zum Volksnahrungsmittel werde. Diese Kurse sind stets außerordentlich gut besucht. In den belehrenden Vorträgen sollen besonders zurzeit schwebende Fragen der Obst- und Gemüseverwertung geklärt werden. Die Danziger Tagung wird die umfangreichere von beiden sein. Sie findet statt auf besonderen Wunsch des Herrn Regierungspräsidenten zu Danzig.

* Die **Fortbildungsschulvereinigung des Berliner Lehrervereins** faßte in der Septembersitzung nach einem Vortrage des Herrn Direktor Eduard Haumann über die Notwendigkeit und über die Grundzüge eines preußischen Fortbildungsschulgesetzes einstimmig folgenden Beschluß: Es wird für nötig gehalten, daß für Preußen ein Fortbildungsschulgesetz möglichst bald erlassen werde, das die allgemeine und ununterbrochene Schulpflicht für die männliche und für die weibliche Jugend einführt, die Schulzeit festlegt, die rechtliche Stellung der Lehrer regelt und die Beteiligung von Gemeinden und Korporationen an der Verwaltung der Schulen sichert.

Wetter in Deutschland. In ganz Deutschland haben frische Nordwestwinde im Laufe des gestrigen Tages eine bedeutende Abkühlung herbeigeführt, die sich während der klaren Nacht noch sehr verstärkt hat. Die Mittagstemperaturen lagen in den meisten Gegenden 8 bis 10° tiefer als am Tage vorher, nachts hatte Kyritz 2° Kälte, auch morgens steht das Themometer in Hannover nicht mehr als 3, in Aachen und München 5° über dem Gefrierpunkte. An der östlichen Ostseeküste gingen verschiedentlich Regenschauer hernieder, sonst blieb das Wetter allgemein trocken und auch die Winde und Wolken haben wieder abgenommen.

Witterungsbeobachtungen in Berlin.

Oktober	Luftdruck in 60 m Seehöhe	Temp. Cels.	Windrichtung u. Stärke 0-12	Bewölkung 0—10	Feuchtigkeit in %	5. Oktober
5. 9 Uhr Abd.	763.4	11.2	NW 3	0	60	höchste Temp. 18,9° C.
6. 7 Uhr Vm.	766.4	6.5	NW 2	8	83	niedrigste „ 10,9° C.
6. 2 Uhr Nm.	767.1	14·3	NW 2	0	46	Tagesmittel 12,5° C.
						„ normal 11,4° C.

Morgen voraussichtliches Wetter in Berlin und Umgegend. Zeitweise nebelig, sonst meist heiter, ruhig und trocken, nachts kühl, am Tage ziemlich mild.

Wasserstandsnachrichten der Landesanstalt für Gewässerkunde.

Wasserstand am 5. 10.	cm	seit 4. cm ¹)	Wasserstand am 5. 10.	cm	seit 4. cm ¹)
Memel, Tilsit	155	— 2	Saale, Grochlitz	70	— 1
Pregel, Insterburg	—20	— 4	Havel, Spandau ²)	35	— 2
Weichsel, Thorn	82	0	„ Rathenow ²)	24	— 8
Oder, Ratibor	106	— 4	Spree, Spremberg ²)	70	0
„ Krossen	99	— 2	„ Beeskow	68	— 1
„ Frankfurt	103	— 4	Weser, Münden	—96	— 3
Warthe, Schrimm	42	0	„ Minden	—27	+ 1
„ Landsberg	20	— 3	Rhein, Maximiliansau	420	— 6
Netze, Vordamm	— 3	0	„ Caub	204	— 4
Elbe, Leitmeritz	—56	— 2	„ Köln	199	— 5
„ Dresden	—168	— 2	Neckar, Heilbronn	46	+11
„ Barby	48	— 3	Main, Wertheim	113	— 1
„ Magdeburg	69	— 1	Mosel, Trier	31	— 2

¹) + bedeutet Wuchs, — Fall. — ²) Unterpegel. —

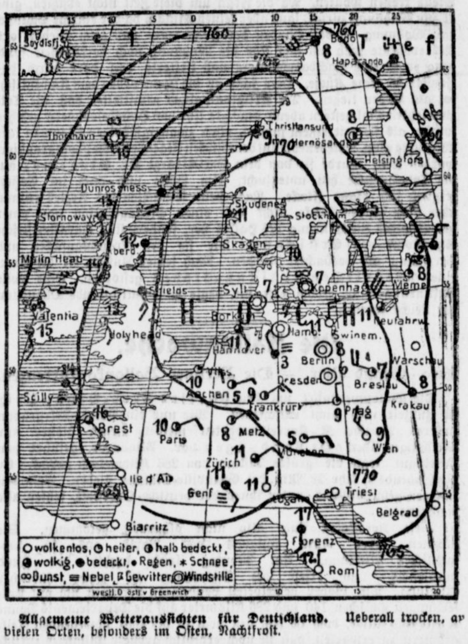
Mitteilungen des Königl. Aeronautischen Observatoriums.
Drachen-Aufstieg vom 5. Oktober 1908, 8—10 Uhr vormittags:

Seehöhe (in Mtr.):	Stat. 122	500	1000	2000	3264
Temperatur (C°)	11.0	7.1	3.2	2.8	—2,2
Relat. Feuchtigkeit (%)	76	80	92	33	20
Windrichtung	NW	WNW	WNW	NNW	NNW
Windgeschw. Mtr. p. Sek.	11	13	14	15—18	ca. 20

Etwa drei Viertel des Himmels bedeckt. Zwischen 980 und 1400 m Höhe überall 3,2 Gr., dann Temperaturzunahme bis 4,5 Gr. bei 1580 m; niedrigste Temperatur: — 2,8 Gr. bei 2910 m Höhe.

Bericht der öffentlichen Wetterdienststelle
vom 6. Oktober, vorm. 8 Uhr.

Stationen	Luftdruck am Meeresspieg. mm	Windrichtung u. Stärke (0–12)	Wetter	Temperatur (C.°)	Stationen	Luftdruck am Meeresspieg. mm	Windrichtung u. Stärke (0–12)	Wetter	Temperatur (C.°)
Borkum	772	SO 1	wolkig	11	Valentia	762	SSO 3	bedeckt	15
Keitum	773	still	wolkenl.	7	Scilly	764	OSO 1	Nebel	14
Hamburg	774	still	wolkenl.	7	Aberdeen	768	S 3	bedeckt	12
Swinemünde	772	N 3	wolkenl	11	Seydisfjord	757	still	halb bed.	8
Rügenwaldm.	770	N 5	wolkig	11	Thorshavn	764	still	Dunst	10
Neufahrwass.	769	NNW 6	wolkig	11	Christiansund	769	SSW 1	wolkig	9
Memel	768	NNO 3	heiter	8	Kopenhagen	773	still	Dunst	7
Aachen	771	ONO 1	halb bed.	5	Stockholm	769	W 2	bedeckt	5
Hannover	772	NNW 1	Nebel	3	Haparanda	757	WSW 2	bedeckt	4
Berlin	772	still	wolkenl.	8	Petersburg	759	NW 2	wolkig	2
Dresden	773	still	wolkenl.	6	Wilna	761	N 2	bedeckt	6
Breslau	771	WNW 4	heiter	7	Lemberg	763	NW 5	wolkig	7
Bromberg	770	NW 3	wolkenl.	9	Wien	771	NW 3	wolkenl.	9
Metz	769	NO 2	halb bed	8	Triest	765	ONO 5	wolkenl.	16
Frankfurt	771	NO 3	halb bed.	9	Vlissingen	771	O 2	heiter	10
Karlsruhe	770	NNO 1	bedeckt	9	Cherbourg	768	O 2	Nebel	15
München	771	O 3	heiter	5	Paris	768	NO 2	halb bed	10
Zürich	769	NO 2	wolkig	11	Nizza	764	O 3	heiter	15
Säntis	568	NNO 4	halb bed.	4	Rom	764	N 1	wolkenl.	12
Genf	767	SO 2	Nebel	11	Brindisi	763	W 2	wolkenl.	16



Allgemeine Wetteraussichten für Deutschland. Ueberall trocken, an vielen Orten, besonders im Osten, Nachtfrost.

Umrechnungssätze: 1 Franc = 0,80 M. 1 Lira = 0,80 M. 1 Leu = 0,80 M. 1 Peseta = 0,80 M. 1 öst. Gold-Guld. = 2,00 M. 1 Guld. öst. W. = 1,70 M. 1 Kr. öst.-u. W. = 0,85 M. 7 Guld. südd. W. = 12,00 M. 1 Guld. holländ. W. = 1,70 M.

Berliner Börse vom 6. Oktober 1908

Umrechnungssätze: 1 Mark Banko = 1,50 M. 1 skand. Krone = 1,125 M. 1 Rubel = 2,16 M. 1 Goldrubel (alter Goldrubel) = 3,20 M. 1 Peso (Gold) = 4,00 M. 1 Peso (argent. Papier) = 1,75 M. 1 Dollar = 4,20 M. 1 Livre Sterl. = 20,40 M.

Bei den festverzinslichen Papieren ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividenden-Papieren betragen die usancemässigen Zinsen 4 pCt. Ausnahmen sind besonders bezeichnet. Die vor den Kursen stehenden Ziffern bedeuten die neueste Dividende. ○ = Mark pro Stück. ⊙ = Mark pro Stück franko Zinsen. * bedeutet Abzug für Steuer etc. † Zahlung in ausländischer Valuta. × bedeutet einschliesslich Dividende.

Wechsel-Kurse

			6.	5.
Amsterdam	100 Fl.	8 T	168 95b	— —
do.	100 Fl.	2 M	— —	— —
Brüssel	100 Fr.	8 T	80 90bG	— —
do.	100 Fr.	2 M	80 75b	— —
Budapest	100 Kr.	8 T	— —	— —
do.	100 Kr.	2 M	— —	— —
Christiania	100 Kr.	10 T	112 35b	— —
Italien	100 Lire	10 T	81 05G	— —
do.	100 Lire	2 M	— —	— —
Kopenhagen	100 Kr.	8 T	112 35b	— —
Lissabon	1 Milreis	14 T	— —	— —
do.	1 Milreis	3 M	— —	— —
London	1 L. St.	8 T	20 385b	— —
do.	1 L. St.	3 M	20 30G	— —
Madrid	100 Pes.	14 T	— —	— —
do.	100 Pes.	2 M	— —	— —
Newyork	1 Dollar	vist	4 19bB	— —
do.	1 Dollar	2 M	— —	— —
Paris	100 Fr.	8 T	81 20bG	— —
do.	100 Fr.	2 M	80 90G	— —
Petersburg	100 S. R.	8 T	— —	— —
do.	100 S. R.	3 M	— —	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T	81 15bB	— —
do.	100 Fr.	2 M	— —	— —
Stockholm	100 Kr.	10 T	112 35b	— —
Warschau	100 S. R.	8 T	— —	— —
Wien	100 Kr.	8 T	85 10B	85 10bB
do.	100 Kr.	2 M	— —	— —

Bank-Diskont

Amsterdam	3	London	2½
Berlin	4	Madrid	4½
Brüssel	3	Paris	3
Christiania	5	Petersbg. u. Warsch.	5½
Italienische Plätze	5	Schweiz	3½
Kopenhagen	6	Stockholm	5½
Lissabon	6	Wien	4

Geldsorten Noten Coupons

		6.	5.
Münz-Dukaten	p. St.	— —	9 71b
Sovereigns	p. St.	20 37b	20 37b
20 Francs	p. St.	16 25b	16 24b
8 Gulden österreichisch	p. St.	— —	— —
Gold Dollars	p. St.	— —	— —
Imperials alte	p. St.	— —	— —
do. alte	p. 500 G.	— —	— —
do. neue R. 100		215 50G	215 50bG
Amerikanische Noten 1000-5 D		4 1875b	— —
do. 2 u. 1 Dollar		— —	— —
do. Coupons		— —	— —
Belgische Noten	p. 100 Fr.	80 90G	80 90b
Dänische Noten	p. 100 Kr.	112 35b	112 30b
Englische Noten	p. 1 L. St.	20 375b	20 375b
Französische Noten	p. 100 Fr.	81 25b	81 20b
Holländische Noten	p. 100 Fl.	168 90b	168 95b
Italienische Noten	p. 100 L.	81 20b	81 15b
Norwegische Noten	p. 100 Kr.	112 30b	112 30b
Oesterreich. Noten	p. 100 Kr.	85 20bB	85 15b
Oesterreich. Noten	à 1000 Kr.	85 15bB	85 15b
Oesterr. Silb.-Coup.	p. 100 Kr.	— —	— —
Russische Noten	p. 100 Rbl.	214 40b	214 40b
Russisch. z. 500 Rbl.	p. 100 Rbl.	214 35b	214 30b
do. z. 5, 3, 1 R.	p. 100 Rbl.	214 55b	214 40b
Schwedische Noten	p. 100 Kr.	112 30b	112 30b
Schweizer. Noten	p. 100 Fr.	81 15b	81 10b
Russische Zoll-Coup.	p. 100 R.	321 10b	— —
do. kleine	p. 100 R.	— —	— —

Deutsche Anleihen

				6.	5.
Reichsschatzscheine	p. 1.10.11	1/4 1/10	4	99 75bG	99 75bG
	p. 1.7.12	1/1 1/7	3½	99 80bG	99 90G
	p. 1.4.12	1/4 1/10	3½	99 90B	99 90G
	p. 1.4.09	do	3½	100 —G	100 —G
Pr. Schatz p. 1.10.11			4	99 70bG	99 75G
do. p. 1.7.12		1/1 1/7	4	99 80bG	99 90bB
do. p. 1.4.13		1/4 1/10	4	99 90B	99 90bB
Reichsanleihe		do	4	100 50bG	100 60bG
do.		versch.	3½	92 40bG	92 50bG
do.		do	3	83 70bG	83 70b*
Preuss. Consols		1/4 1/10	4	100 50bB	100 60bG
do.		versch.	3½	92 30bG	92 50bG
do.		do	3	83 70bG	83 70bG
Dtsch. Schutzgeb.		1/1 1/7	4	99 50G	99 50bG
Badische Staats-A.		do	4	— —	— —
do. 08 uk. 18		do	4	100 40G	— —
do.		versch.	3½	— —	92 70b
do. 92-94.1900		1/5 1/11	3½	91 60G	— —
do. 1902		1/4 1/10	3½	— —	— —
do. 1904		1/3 1/9	3½	91 50B	— —
do. 1907		1/2 1/8	3½	— —	— —
do. 1896		do	3	— —	— —
Bayrische Staats.		1/5 1/11	4	101 —bB	— —
do. 07 uk. 1915		do	4	101 70b	101 30G
do.		versch.	3½	91 60G	91 60G
do. Eisenb.-Obl.		1/2 1/8	3	— —	— —
do. Ldk.-Rtsch.		1/6 1/12	3½	— —	— —
Braunsch-Lüneb.		1/1 1/7	3½	— —	— —
do. VI		1/4 1/10	3	— —	— —
Bremen 08 uk. 18		1/3 1/9	4	100 60bB	100 75bG
do 87-93.98.99		versch.	3½	90 40b	90 40B
do. 1905		1/4 1/10	3½	90 40b	90 40B
do. 1896. 1902.		do	3	81 10bG	81 10bG
Hamburg Staatsr.		1/2 1/8	3½	— —	— —
do. am. 1900		1/1 1/7	4	100 75bG	100 70bG
do. am. 1907		1/4 1/10	4	100 75bG	100 70bG
do. 1908 uk. 18		1/3 1/9	4	100 75bG	100 70bG
do. 87.91.92.99.04		versch.	3½	92 25bG	92 10bG
do. 86. 87. 02.		versch.	3	82 60G	83 —B
Hessen 1899		1/4 1/10	4	— —	100 50G
do. 1906		1/1 1/7	4	100 10G	100 20B
do. 1908 uk. 18		do	4	100 75B	100 50b
do. 1893-1900.		1/4 1/10	3½	— —	— —
do. 1896. 1903-05		versch.	3	81 —G	81 30b
Lübeck Staats-A.		1/5 1/11	4	90 90b	99 90G
do. do.		1/1 1/7	3½	89 80B	89 80B
do. do.		1/4 1/10	3	82 —G	82 —bG
Mecklenb. Eisenb.		1/1 1/7	3	92 —G	— —
do. Staat-Anl.		do	3½	— —	— —
do. do. 1901.05		1/4 1/10	3½	91 25G	91 70G
Oldenburg 1903		1/1 1/7	3½	— —	— —
do. 1896		1/7	3	— —	— —
Sachsen-Gotha		1/4 1/10	4	— —	— —
Sächsische Staats.		1/1 1/7	3	— —	— —
Sächsische Rente.		versch.	3	83 10bG	83 —bG
Württemb. Staats.		do	3½	91 30B	— —
Hannover Rentbr.		1/4 1/10	4	99 70bG	99 70B
do. do.		versch.	3½	90 40G	90 40G
Hessen-Nassau do.		1/4 1/10	4	— —	99 90G
Kur- u. Neumk. do.		do	4	99 60b	99 60b
do. do.		versch.	3½	90 60G	90 60G
Pommersche do.		1/4 1/10	4	99 70G	99 70G
do. do.		versch.	3½	90 30b	90 30b
Posensche do.		1/4 1/10	4	99 90G	99 90G
do. do.		versch.	3½	90 80bG	90 80B
Preussische do.		1/4 1/10	4	99 60bB	99 75B
Preussische Rent.		versch.	3½	90 30G	90 30b
Rhein. u. Westf do.		1/4 1/10	4	— —	— —
do. do.		versch.	3½	90 50G	90 50G
Sachsische do.		1/4 1/10	4	99 60G	99 75G
Schlesische do.		do	4	101 —G	101 —G
do, do.		versch.	3½	90 90G	90 90G
Schlesw.-Holst. do.		1/4 1/10	4	99 50b	99 70G
do do.		versch.	3½	90 30G	90 40G
Oldenbg. st. Credit		1/1 1/7	4	99 80G	99 70G
Sachs.-Altenb. Ld.		versch.	3½	92 50G	92 25G
Sachs.-Gotha Ldc.		1/4 1/10	4	— —	— —
do. uk. 16		do	4	99 30bG	99 40bG
do. 02. 08. 05		do	3½	91 50G	91 50G
Sachs.-Meining. 08		1/1 1/7	4	99 50B	99 50B
Sachs.-Meining. cv.		1/1 1/7	3½	91 50G	91 50G
do. Weim. Ldc.		1/5 1/11	4	99 75G	99 75G
Bergisch-Märk. III		1/1 1/7	3½	93 30G	93 60bG
Braunschweiger		do	4½	— —	— —
Magdeb.-Wittenb.		1/1	3	— —	— —
Mecklenb. Franzb.		1/1 1/7	3½	— —	— —
Brandenb. Prov. 08		1/4 1/10	3½	90 25G	90 25G
Cassel Landcr.		1/3 1/9	4	99 70G	99 70G
do. do. 19		do	3½	92 25G	92 25G

			6.	5.
Hannover Provinz	1/5 1/11	3½	— —	— —
Ostpreuss. VIII.X	1/1 1/7	4	98 50bG	98 50bG
do. I–X.	do	3½	88 60bG	88 60bG
Pommern Provinz	1/4 1/10	3½	— —	— —
Posener do.	1/1 1/7	3½	88 75G	88 75G
do. do.	do	3	80 —G	80 50G
Rheinprv. 20.21.31.	versch.	4	99 70G	99 70G
do. XXII. XXIII.	1/4 1/10	3¾	95 —G	95 —G
3-7.10.12-17.24-27.29	versch.	3½	90 60G	90 60G
do. XXVIII uk. 16	1/1 1/7	3½	90 60G	90 60G
do. XIX uk. 1909.	do	3½	90 60G	90 60G
do. XVIII	do	3½	87 50G	87 50G
do. IX. XI. XIV.	do	3	83 50G	83 40G
Schlesw.-Holst. Pr.	1/4 1/10	3½	— —	— —
do. 1902.1905	do	3½	— —	— —
Westfalen Prv. III	do	4	99 —G	98 75G
do. IV V.	versch.	4	99 90G	99 90G
do. IV	1/4 1/10	3¾	95 25G	95 25G
do. II-IV.	do	3½	90 50G	90 50G
do. II	do	3	82 50b	82 50b
Westpreus. Prv. 5-7	do	3½	99 40G	91 25bG
Kanalv. D. Wilmd.	do	4	99 25G	99 10bG
Sonderburg Kreis	do	4	— —	— —
Teltow Kreis-Anl.	do	4	100 10G	99 90b
do. 1890.1901	do	3½	— —	— —
Aachen 1893	do	4	98 75bG	— —
do. 1908	do	4	98 60G	98 60G
Altona 1901	do	4	98 60G	98 60G
do. 1887. 89. 93	versch.	3½	91 50G	92 50G
Apolda	1/1 1/7	3½	91 20G	91 20G
Aschaffenburg 01.	1/6 1/12	4	98 40bG	98 40B
Augsburg	1/4 1/10	4	98 50G	98 50G
Baden-Baden	versch.	3½	90 —G	90 —G
Barmen 99 uk. 05	1/1 1/7	4	98 75G	98 75G
do. 1907 uk. 18	1/2 1/8	4	98 75b	98 60G
do. 1876–1896	versch.	3½	90 60bG	90 60G
do. 1901	1/3 1/9	3½	90 60G	90 60G
Berlin II 1904	1/1 1/7	4	100 25bG	100 25b
do. 1876–1878.	do	3½	96 80G	96 80G
do. 1882–1898.	versch.	3½	93 70bG	93 70bG
do. 1904 I	1/4 1/10	3½	92 40b	92 60b
do. Handelskam.	1/1 1/7	3½	— —	— —
do. Synode	do	4	— —	— —
do. do.	do	3½	88 60B	88 60B
Bielefeld 1898.1900	1/4 1/10	4	98 50bG	98 50G
Bonn 1900	do	3¾	95 50G	95 50G
Boxh.-Rummelsb.	do	3½	91 10G	91 —G
Brandenbg. a. H. 01	do	4	— —	— —
Breslau 1880. 1891	versch.	3½	90 60G	90 60G
Bromberg	1/4 1/10	4	98 60G	98 60G
do. 1895. 1899	do	3½	90 75G	90 75G
Burg	1/1 1/7	4	— —	— —
Cassel, Stadt	versch.	3½	91 60G	91 60G
Charlottenburg	do	4	99 70b	100 —b
do. 1895	1/4 1/10	4	100 —B	100 —G
do. 1907	do	4	99 80b	100 50bG
do. 1908 N uk. 18	1/1 1/7	4	100 —b	100 50bG
do. 85 cv. 89	versch.	3½	95 50G	95 50bG
do. 95. 99. 02. 05	versch.	3½	90 30b	90 25b
Coblenz	do	3½	90 50G	90 50G
Cöln 1900	do	4	99 75G	99 75G
Cöln 1906 unk. 11	1/1 1/7	4	98 60b	98 90b
do. 1908	do	4	99 —bG	99 —bG
do. 94-98, 01-03.	versch.	3½	91 —B	91 —bB
Cöpenick 1901	1/4 1/10	4	— —	— —
Cottbus 1900	do	4	98 80G	98 80G
do. 1889	do	3½	— —	— —
do. 1895	do	3	— —	— —
Crefeld 1900	1/1 1/7	4	— —	— —
do. 1901–1906.	versch.	4	98 80b	98 50b
do. 1901 I.	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 1907	do	4	98 40G	98 50b
do. 82. 88.	versch.	3½	— —	— —
Crefeld 1901. 1903	1/1 1/7	3½	90 25b	90 50G
Danzig uk. 17	1/4 1/10	4	99 —bG	99 —G
do. 1904	do	3½	90 10G	90 10G
Darmstadt 1907	1/2 1/8	4	99 20bB	99 50b
do. 1897	1/1 1/7	3½	90 30G	90 30G
Dt.-Eylau uk. 15	do	4	— —	98 —G
Dt.-Wilmersdorf	1/4 1/10	4	99 10b	98 60G
Dortmund 07 uk. 12	1/1 1/7	4	98 60B	98 70B
do. 07 uk 18	1/2 1/8	4	98 90G	98 90G
do.	versch.	3½	92 50G	92 50G
Dresden 1900	1/4 1/10	4	99 40b	99 25bG
do. 1896	1/1 1/7	3½	92 —G	92 —G

			6.	5.
Düsseldorf 1899	1/3 1/9	4	98 70G	98 70G
do. 1907	versch.	4	98 75B	98 70b
Düsseld. 1888–1908	versch.	3½	90 75b	90 25b
Duisburg	1/1 1/7	4	98 75G	98 75G
Durlach 1906	1/5 1/11	4	98 —G	98 —G
Eisenach	1/1 1/7	4	98 50G	98 40G
Elberfeld 1899	do	4	98 80G	98 60G
do. cv. u. 89	do	3½	93 50G	93 50G
Elbing	do	3½	98 25b	— —
Ems	1/4 1/10	3½	— —	90 50b
Erfurt	do	4	— —	— —
Essen	do	4	— —	— —
do. 1879-1901	versch.	3½	92 60G	92 60G
Frankfurt a. M. 07	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 1908 uk. 18	1/5 1/11	4	100 —bB	100 10bG
do. 1899	1/2 1/8	3½	— —	— —
do. 1901 II. III.	1/3 1/9	3½	— —	91 50b
do. 1903	1/5 1/11	3½	91 40b	91 10b
Fürstenwalde	1/4 1/10	3½	90 —G	90 —G
Fraustadt 1898	do	3½	92 75G	92 75G
Glauchau 1894. 03	1/1 1/7	3½	90 50G	90 50b
Gnesen	1/4 1/10	3½	98 30G	98 30G
Görlitz	do	4	99 20G	99 20b
Graudenz 1900	do	4	— —	— —
Gr.-Lichterfelde	do	3½	93 —G	93 —G
Güstrow Stadt	1/1 1/7	3½	90 —G	90 —G
Halle 1900	do	4	99 —G	99 —G
do. 1886. 1892	versch.	3½	94 —G	94 —G
do. 1900	1/1 1/7	3½	— —	— —
Hamm	do	3½	92 —B	92 —B
Hannover	do	3½	— —	— —
Heidelberg 1907	1/5 1/11	4	— —	— —
do 1903	1/4 1/10	3½	— —	— —
Hohensalza	do	3½	— —	— —
Karlsruhe	versch.	3½	89 80G	89 80G
do. 1886. 1889	1/5 1/11	3	87 60bG	87 50G
Kiel 1898	1/1 1/7	4	98 70G	98 70G
do. 1904	do	4	— —	— —
do. 1907	do	4	96 50bG	99 —bG
do. 1889–1898	do	3½	92 60G	92 60G
Königsberg 1899	1/4 1/10	4	98 60G	98 70b
do. 1901 uc. 1911	1/1 1/7	4	98 60G	98 60G
do. 91. 93. 95. 01	versch.	3½	89 80G	89 80G
Krotoschin	1/1 1/7	4	97 80G	97 80G
Lichtenberg	1/4 1/10	4	— —	— —
Magdeburg 1891	1/1 1/7	4	99 90b	— —
do. 1906	do	4	— —	99 90bG
Magdeburg	versch.	3½	92 10G	92 10G
Mainz 1900	1/1 1/7	4	98 25G	98 25G
do. 1907	1/3 1/9	4	98 75b	98 40G
do. 88.91 cv. 94.05	versch	3½	90 —bB	90 —b
Mannheim 1901	1/2 1/8	4	99 —B	99 —B
do. 1888.1897.1898	versch.	3½	89 70b	89 90G
Mindener Stadt	do	3½	91 25G	91 25G
Mülhausen i. E.	1/4 1/10	4	98 25G	98 25G
Mülheim a. Rhein	do	4	98 30b	98 60G
München 1900.1901	versch.	4	99 25B	99 25b
do. 1903 uk. 12	1/4 1/10	4	99 75G	99 75G
do. 1907 uk. 13	do	4	99 75G	99 50G
do. 1908 uk. 19	1/5 1/11	4	100 —bG	100 40bG
do. 1897. 99. 03. 04.	versch.	3½	90 60B	90 70bG
München-Gl. uk. 08	1/1 1/7	4	98 60G	98 60G
Nürnberg 1899-01	versch.	4	99 —G	99 —G
do. 1902	1/4 1/10	4	98 60b	99 —B
do. 91.93 cv. 96-98.05	versch.	3½	91 —B	91 —B
Offenbach	1/1 1/7	4	98 25G	98 60G
do.	1/4 1/10	3½	89 75	89 75G
Pforzheim 1901	1/5 1/11	4	98 20B	98 20B
do. 1895. 1905	do	3½	89 60G	89 60G
Posen 1900	1/1 1/7	4	98 75G	98 75G
do. 1905 uk. 12	do	4	98 75G	98 75G
Posen 1894. 1903	1/1 1/7	3½	89 70G	89 70G
Potsdam	1/4 1/10	3½	92 75b	93 —G
Rostock 1881. 1884	1/1 1/7	3½	90 60bG	90 75b
do. 1895	do	3	83 75B	83 75B
Schöneberg	1/4 1/10	3½	91 40B	91 40B
do. v. 1904	do	4	100 —B	— —
do. v. 1907	do	4	100 —b	99 75b
do. v. 1904	do	3½	90 30G	90 30b
Schwerin i. M. 97	1/1 1/7	3½	89 80G	89 90G
Solingen Stadt 99	1/4 1/10	4	98 75G	98 75b
Spandau Stadt	do	4	— —	— —
do. 1895	do	3½	89 90G	89 90G
Stargard i. Pom.	do	3½	— —	— —
Stendal	1/1 1/7	4	98 25G	98 25G
do. 1903	1/4 1/10	3½	90 50B	90 50G

			6.	5.
Stettin N. O. P.	1/1 1/7	3½	90 10b	90 —G
Stettin 1904 Q	1/4 1/10	3½	89 90B	89 90B
Stuttgart	1/6 1/12	4	— —	— —
Thorn 1906	1/4 1/10	4	98 50G	98 50b
do. Stadt 1895.	do	3½	94 —G	94 —G
Weimar Stadt	1/1 1/7	3½	— —	— —
Wiesbaden	1/4 1/10	4	99 —bB	99 —B
do. N. 08	1/2 1/8	4	101 70bG	101 70G
do. 95.98.01.03.N.	1/4 1/10	3½	92 40B	92 40G
Worms 1901	1/1 1/7	4	98 50B	98 20G

Communal- u. Landschafts-Pfandbriefe

			6.	5.
Berliner	1/1 1/7	5	116 10G	116 10bG
do.	do	4½	106 10b	105 90G
do.	do	4	100 70b	100 60b
do.	do	3½	94 10bG	94 10bG
do. neue	do	4	98 90b	99 —bB
do. do.	do	3½	91 20bG	91 20bG
do. do.	do	3	82 25b	82 25bG
Kur- u. Neumark	do	3½	— —	— —
do. neue	do	3½	91 60b	91 20bB
do. Communal	1/4 1/10	4	99 —bG	99 —G
do. do.	do	3½	90 60G	90 50G
Landschafts-Ctr.	1/1 1/7	4	— —	— —
do. do.	do	3½	90 25bG	90 25bG
do. do.	do	3	80 25bG	80 30G
Ostpreussische	do	4	99 —b	99 —b
do.	do	3½	89 70G	89 70bG
do.	do	3	80 75B	80 75B
Pommersche	do	3½	90 20bG	90 25bG
do.	do	3	82 —G	— —
Pomm. neulandsch	do	3½	88 90bG	89 10bG
do. do.	do	3	81 —G	— —
Posensche VI–X.	do	4	102 50G	102 50B
do. XI-XVII	do	3½	93 —G	93 —bG
do. D	do	4	98 75B	98 70b
do. A	do	3	82 70b	82 80b
do. E	do	4	98 75B	98 70b
do. C	do	3½	90 60bB	90 60bB
do. B	do	3	82 70b	82 80b
Sächsische	do	4	99 30G	99 30G
do.	do	3½	— —	— —
do.	do	3	82 —bG	82 50bG
do. neue	do	4	99 —G	99 —b
Schles. altlandsch.	do	4	70 —bG	— —
do. do.	do	3½	— —	— —
do. landschaftl. A	do	4	99 50G	99 40G
do. do. A	do	3½	92 —b	92 80b
do. do. A	do	3	83 70B	83 70G
Schles. landsch C	do	4	99 50B	99 40G
do. do. C	do	3½	92 70bG	92 80b
do. do. C	do	3	83 70B	83 70G
do. do. D	do	4	99 50B	99 40G
do. do. D	do	3½	92 70b	92 80b
do. do. D	do	3	83 10G	83 10G
Schleswig-Holst.	do	4	98 20B	98 25B
do. do.	do	3½	88 90b	89 25b
Westfälische	do	4	98 60G	98 60G
do.	do	3½	91 —bG	91 —G
do.	do	3	86 —G	86 —G
Westpr. Ritter. I	do	3½	91 70G	91 70G
do. do. IB	do	3½	90 40G	90 25B
do. do. I.	do	3	81 50G	81 60G
do. do. II.	do	3½	89 25G	89 25B
do. do. II.	do	3	81 50G	81 60G
do. neulandsch. II	do	3½	88 20bB	88 10b
do. do.	do	3	80 80G	80 80G
Hess. Pfdb. 12-13.16	do	4	99 60G	99 60G
Hess Pfd. 14-15.17	do	4	99 70G	99 70G
do. do. 18-20	do	4	99 90G	99 90G
Hess. Pf. C-Obl. 1-11	do	3½	91 —G	91 —G
do. do. 7-9	do	4	99 75G	99 70G
do. do. 1-4	do	3½	91 —G	91 —G
Sachs. Land. Pfdbr.	do	4	99 75G	99 75G
do. do.	versch.	3½	91 25bG	91 25bG

Deutsche Lose

			6.	5.
Bad. Prämien-Anl.	1/2 1/8	4	146 25b	147 50bG
Braunschw. 20 Thl.		⊙	171 90b	171 75bG
Hamburg Prämien	1/3	3	138 90b	— —
Lübecker Prämien	1/4	3½	152 50b	151 50b
Oldenburg. Loose.	1/2	3	128 50b	128 5[illegible]
Sachsen-Mein. 7 fl.		⊙	30 90bG	— —
Augsburg 7 fl.		⊙	— —	— —